



Rijkswaterstaat

Regeln und Fahrgebiete für schnelle Motorboote

Die Region Zeeland

Schnelle Motorboote: Die Regeln

Genau wie im Straßenverkehr geht es auch im Wasserstraßenverkehr nicht ohne Regeln. Schiffer wissen daher genau, was sie zu tun haben und was von anderen Verkehrsteilnehmern erwartet werden kann. Mit Hilfe der Regeln wird der Verkehr geregelt und die Natur geschützt. Die allgemeinen Vorschriften finden Sie im Binnenschiffahrtspolizeireglement (BPR). Jeder Inhaber eines Schifferpatents hat das irgendwann einmal gelernt. Wer ein schnelles Motorboot fährt, hat bestimmte Regeln einzuhalten. Dieses Falblatt listet die Vorschriften der Kategorie ‚schnelle Motorboote‘ für Sie.

Schnelle Motorboote: eine Definition

Ein schnelles Motorboot ist ein kleines Schiff, dessen Länge weniger als 20 Meter beträgt und das schneller fahren kann als 20 km/h. Diese Definition umfasst auch Wasserscooter und die sogenannten Jet-Skier. Für diese Wasserfahrzeuge finden dieselben Regeln Anwendung wie für schnelle Motorboote.

Wasserski fahren

Das Wasserskifahren ist ausschließlich in Gebieten gestattet, die für diese Sportart ausgewiesen wurden. Zusätzlich zum Bootsführer muss beim Wasserskifahren eine weitere, über 15 Jahre alte Person an Bord sein, die die unmittelbare Umgebung fortwährend überwacht. Durch das Wasserskifahren dürfen keine gefährlichen Situationen entstehen und es darf niemand belästigt werden. Ansonsten finden beim Wasserskifahren die gleichen Regeln Anwendung wie für die Fahrt in einem schnellen Motorboot.

Vorschriften

Der Schiffer

Der Schiffer eines schnellen Motorbootes / Wasserscooters / Jet-Skis muss:

- das Wasserfahrzeug sicher führen können
- mindestens 18 Jahre alt sein
- ein gültiges Schifferpatent haben

Für die meisten Binnengewässer reicht als Befähigungszeugnis der niederländische Klein Vaarbewijs, Teil I [ein Schifferpatent für die ndl. Flüsse, Kanäle und Seen]. Für die großen Gewässer ist der Klein Vaarbewijs, Teil II [ein Schifferpatent für alle ndl. Binnengewässer] zwingend vorgeschrieben. Dabei handelt es sich um Ost- und Westschelde, das IJsselmeer, Markermeer, das ndl. Wattenmeer, die Ems und den Dollart.

Das CBR stellt Schifferpatente aus. Der ANWB [Allgemeiner niederländischer Verein für Verkehrsteilnehmer, vergleichbar dem ADAC] kann Sie diesbezüglich eingehender informieren.

- eine Zulassungsbescheinigung des Wasserfahrzeuges haben Sie ist in jedem großen niederländischen Postamt erhältlich. Belgische, deutsche und britische Zulassungsbescheinigungen sind nur dann gültig, wenn sie von einer diesbezüglich befugten Behörde ausgestellt wurden.
- während der Fahrt den für den Bootsführer gedachten Sitzplatz einnehmen
- wenn er/sie das schnelle Motorboot im Stehen fährt, eine Rettungsweste tragen, es sei denn, das Boot enthält diesbezüglich andere Vorrichtungen Fahrer von Wasserscootern und Jet-Skiern müssen immer eine Rettungsweste tragen.
- die Totmanntaste betätigen, damit sich der Motor selbsttätig ausschaltet, sobald das Wasserfahrzeug nicht mehr gelenkt werden kann
- die Behinderung oder Gefährdung anderer Wassertouristen verhindern
- den unnötigen Lärm oder das unnötige Laufen des Motors seines/ihrer Wasserfahrzeuges bei stillliegendem Wasserfahrzeug vermeiden

Das Wasserfahrzeug: Einrichtung und Ausstattung

- Der Rumpf eines schnellen Motorbootes, also auch der eines Wasserscooters oder Jet-Skis, muss mit einem Zulassungszeichen versehen sein. Das Zulassungszeichen muss gut sichtbar sein und den gesetzlichen Abmessungen genügen, die in Kapitel 8 im BPR vorgeschrieben sind. Das RDW [ndl. Kraftfahrtamt], das die Zulassungsbescheinigungen ausstellt, kann Sie diesbezüglich eingehender informieren. Die Zulassungsbescheinigung ist in jedem großen niederländischen Postamt erhältlich.
- Das Wasserfahrzeug muss in technischer Hinsicht einwandfrei sein, damit durch die Emission von Rauch, Dampf oder Qualm keine Belästigung entstehen kann. Die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion darf nicht bestehen.

Die Situation nach Fahrwasser

Die Region Zeeland

Der Übersichtskarte können Sie entnehmen, wo eine höhere Geschwindigkeit als 20 km/h gestattet ist (dunkelblau), wo 20 km/h als Höchstgeschwindigkeit gilt (hellblau) und in welchen Bereichen eine geringere Geschwindigkeit vorgeschrieben ist (hellblau und lila).

Die Piktogramme zeigen an, in welchen Bereichen Wasserski fahren und/oder Wasserscooter oder Jet-Ski fahren gestattet ist. Zu einigen Fahrbereichen folgen ergänzende Schilderungen der Lage vor Ort.

Das Grevelingenmeer (Karte 1 und 2)

- Markierter Fahrstreifen im Abstand von 150 Metern vom Brouwersdam, zwischen dem Hafen Springersdiep und Marina Port Zélande: Schneller als 20 km/h und Wasserscooter fahren ist gestattet, Wasserski fahren ist verboten.
- Das markierte Gebiet östlich vom genannten Wasserscooter-gebiet: Schneller als 20 km/h und Wasserski zu fahren ist gestattet, Wasserscooter fahren ist verboten.
- Das markierte Gebiet nahe dem Grevelingendam in etwa 250 Metern Abstand von der Bootsrampe: Schneller als 20 km/h und Wasserski fahren ist gestattet, Wasserscooter fahren ist verboten.
- Sonstige Gewässer: Höchstgeschwindigkeit: 15 km/h.

Krammer-Volkerak (Karte 3)

- Das markierte Gebiet südwestlich von Dintelmond, zwischen der Hauptfahrrinne und dem Brabants Ufer: Über 20 km/h, Wasserski und Wasserscooter zu fahren ist gestattet.
- Hauptfahrrinne: Über 20 km/h zu fahren ist gestattet, Wasserski und Wasserscooter fahren ist verboten.
- Sonstige Gewässer: Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h, Wasserski und Wasserscooter fahren verboten.

Veerse Meer (Karte 4 und 5)

- Das markierte Gebiet im westlichen Teil des Sees (nördlich vom Hafen Oostwating) und im östlichen Teil (östlich vom Hafen Wolphaartsdijk): Schneller als 20 km/h, Wasserski und Wasserscooter zu fahren ist gestattet.
- Sonstige Gewässer: Höchstgeschwindigkeit: 15 km/h.

Kanal durch Walcheren (Übersichtskarte)

- Höchstgeschwindigkeit: 15 km/h, Wasserski und Wasserscooter fahren verboten.

Zoommeer (Karte 6)

- Markiertes Gebiet im Tholense Gat, ab dem Oesterdam nahe Tholen bis zu Tonne TG23: Über 20 km/h und Wasserski fahren ist gestattet, Wasserscooter fahren ist verboten.

- Das Fahrwasser südlich der Tonnenlinie TG19-TG21-TG23, trichterförmig über dem Korridor zur Rampe im Erholungsgebiet ‚De Speelmansplaten‘ am Oesterdam entlang verlaufend: Über 20 km/h und Wasserscooter zu fahren ist gestattet, Wasserski fahren ist verboten.
- Sonstige Gewässer: Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h.

Bathse Spuikanaal (Übersichtskarte)

- Jegliche Schifffahrt ist hier verboten.

Oosterschelde (Übersichtskarte)

- Hauptfahrrinnen zwischen Zijpe und Wemeldinge, über Masten, Keeten, Witte Tonnen Vlije, Brabantsche Vaarwater und Engelsche Vaarwater: eine höhere Geschwindigkeit als 20 km/h gestattet.
- In Witte Tonnen Vlije und Brabantsche Vaarwater ist das Fahren an der Seite des an Steuerbordseite befindlichen Ufers vorgeschrieben.
- Ein Schwimwasserstreifen am Oesterdam entlang nahe dem Ufer von Tholen: für Motorboote verboten.
- Im gesamten Ostscheldegebiet ist es verboten, Wasserscooter und Wasserski zu fahren.

Schelde-Rijn-Verbindung und Kanal durch Zuid-Beveland (Übersichtskarte)

- Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h, Wasserski und Wasserscooter fahren verboten.
- Im Fahrwasser muss man an der Seite des an Steuerbord befindlichen Ufers fahren.

Westerschelde (Übersichtskarte)

- Eine höhere Geschwindigkeit als 20 km/h gestattet.
- In der Hauptfahrrinne bitte die Seeschiffe beachten!
- In der Hauptfahrrinne ist es nicht gestattet, Wasserski und Wasserscooter zu fahren.
- Über Sandbänke, die bei Hochwasser überflutet werden, dürfen Wasserscooter die Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h nicht überschreiten.

- Im Hauptfahrwasser muss an der Seite des an Steuerbord befindlichen Ufers gefahren werden.

Kanal von Gent nach Terneuzen (Übersichtskarte)

- Höchstgeschwindigkeit: 16 km/h.
- Es ist untersagt, Wasserski und Wasserscooter zu fahren.
- Im Kanal muss an der Seite des an Steuerbord befindlichen Ufers gefahren werden.

Das Küstengebiet (Übersichtskarte)

Es ist nur dann zulässig, schneller als 20 km/h zu fahren oder Wasserski und Wasserscooter zu fahren, wenn das von der Provinz Zeeland oder von einer Gemeinde nicht untersagt oder nur bedingt gestattet wurde.

Die Markierung der Wasserski- und Wasserscootergebiete

Bis auf die Westerschelde und die Küstengewässer werden Gebiete, in denen es gestattet ist, Wasserski und/oder Wasserscooter zu fahren, mit gelben Treibbaken gekennzeichnet. Ob in diesen Gebieten sowohl Wasserski- als auch Wasserscooterfahrer zulässig sind oder ob nur eine der beiden Sportarten gestattet ist, erkennt man an Piktogrammen an den gelben Treibbaken. Motorboote dürfen in diesen markierten Gebieten über 20 km/h fahren.

Umweltschutzgebiete

In Umweltschutzgebieten ist es verboten, über 20 km/h zu fahren. Es gilt dort eine Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h. Es ist verboten, dort Wasserscooter zu fahren.

Boottrailer-Rampen

Nahezu alle Yachthäfen der Provinz Zeeland haben eine Bootsrampe. Siehe für die Standorte öffentlicher Bootsrampen: www.vaartips.nl/hellingen.htm

Was tun bei gravierenden Problemen oder einem Zwischenfall?












Bei Lebensgefahr die Nummer 112 wählen. Setzen Sie sich allen anderen Fällen, zum Beispiel bei Problemen auf der Schifffahrtstrecke oder bei Gefährdung vom Wasserökosystem, bitte mit dem Wasserverkehrskontrollzentrum Wemeldinge in Verbindung. Diesen Posten erreicht man 24 Std./Tag per UKW-Schiffsfunkkanal 68 und unter der Telefonnummer +31 (0)113 622110.

Eine gelbe Treibbake markiert ein Schnellfahrtgebiet.






Die gelben Treibbaken enthalten das Piktogramm E.20.1. Aus praktischen Gründen befinden sich auf dem Wasser keine anderen Verkehrsschilder. Man kann sie jedoch an bestimmten Stellen am Ufer finden.



Legende

-  Höhere Geschwindigkeit als 20 km/h
-  Max. 20 km/h
-  Max. 15 km/h
-  Max. 16 km/h
-  Sonstige Gewässer, in diesem Falblatt nicht beschrieben
-  Wasserski fahren gestattet.
-  Wasserscooter fahren gestattet.
-  Für jegliche Schifffahrt verboten.
-  Trockenfallende Sandbänke Westerschelde, verboten für Wasserski- und Wasserscooterfahrer
-  Hauptfahrrinne Westerschelde: für Wasserski- und Wasserscooterfahrer verboten
-  Bootstrailer-Rampe

Beispiele der Verkehrsschilder, die Sie gemäß der Binnenschifffahrtspolizeiverordnung (BPR) in Fahrgebieten finden können:

-  Schnellfahren erlaubt
-  Wasserski fahren verboten.
-  Wasserscooter fahren verboten.
-  Verboten für Kraftfahrzeuge aller Art.
-  Gesperrte Teile des Fahrweges; das Befahren ist verboten, ausgenommen sind kleine Boote ohne Motor.





Folgen Sie den empfohlenen Routen für die Freizeitschifffahrt im Gebiet der Westerschelde oder besuchen Sie www.vts-scheldt.net/reglementering/recreatievaart
Diese Karte ist für die Navigation ungeeignet.



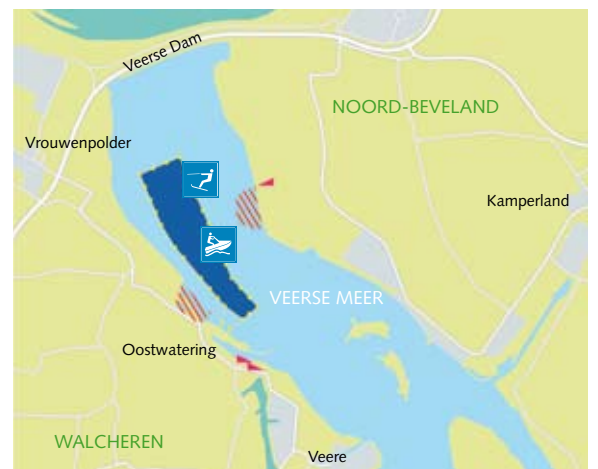
1 Grevelingenmeer: Brouwersdam



2 Grevelingenmeer: Grevelingendam



3 Krammer-Volkerak: Karolinageul



4 Veerse Meer: West



5 Veerse Meer: Oost



6 Zoommeer

Es ist möglich, dass Gemeinden aufgrund der öffentlichen Ordnung und Sicherheit mittels der allgemeinen örtlichen Polizeiverordnung (APV) weitere Vorschriften erlassen. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich mit der jeweiligen Gemeinde in Verbindung zu setzen, in der sich das jeweilige Fahrtgebiet befindet. Für Bootsführer schneller Motorboote und von Wasserscootern ist es außerdem ratsam, für ergänzende Bestimmungen die provinzspezifische Umweltschutzverordnung zu beachten. Am schnellsten geht das, indem Sie die Website der Provinz Zeeland, www.zeeland.nl, besuchen. Suchen Sie nach *PVM* und lesen Sie den Text *Verhaltensvorschriften in einem Umweltschutzgebiet*.



- Der Auspuff des Motors muss mit einem funktionsfähigen Schalldämpfer versehen werden, der den gültigen Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf Lärmbelästigung genügt.
- Die Lenkvorrichtung muss tauglich und zweckmäßig sein.
- Das Wasserfahrzeug muss eine Totmanntaste haben. Mit ihr schaltet sich der Motor selbsttätig aus, wenn das Wasserfahrzeug nicht mehr gelenkt werden kann.
- Für jede(n) Mitfahrer(in) muss eine Rettungsweste griffbereit liegen.
- Ein betriebsbereiter Feuerlöscher muss an Bord sein.

Nationale Geschwindigkeitsvorschriften

Auf dem Wasser gilt für ‚schnelle Motorboote‘ landesweit eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h, es sei denn, es ist etwas anderes angegeben. Bitte achten Sie darauf, dass in bestimmten Fahrtgebieten und Naturlandschaften geringere Höchstgeschwindigkeiten vorgeschrieben sind.

Dieses Faltblatt enthält eine Übersichtskarte folgenden Inhalts:

- die Höchstgeschwindigkeit der verschiedenen Fahrtgebiete
- die Wasserskigebiete
- die Zonen, in denen das Fahren von Wasserscootern oder Jet-Ski gestattet ist.

Über 20 km/h fahren

In Gebieten, in denen schneller gefahren werden darf als 20 km/h, dürfen Wasserfahrzeuge, die der Kategorie ‚schnelle Motorboote‘ angehören, höchstens 20 km/h fahren:

- innerhalb eines Abstands von 20 Metern vom Ufer, es sei denn, es ist anders ausgeschildert
- innerhalb eines Abstands von 50 Metern zu einer Schwimmanlage oder zu Liegeplätzen
- in der Nähe von Wettkämpfen, Wasserfesten, Vorführungen oder ähnlichen Veranstaltungen
- bei einer Sichtweite von unter 500 Metern
- in einem Hafen

- nachts (es sei denn, es wurde offiziell gestattet)
- in einer Entfernung von 100 Metern von Hafeneinfahrten
- in der Nähe von Fähren, es sei denn, eine geringere Geschwindigkeit wird auf Schildern angegeben

Wahren der Regeln

Rijkswaterstaat und die Wasserpolizei sind die Gesetzeshüter auf den niederländischen Wasserstraßen. Die beiden Behörden achten dabei besonders auf das Fahrverhalten und überprüfen Zulassungspapiere. Die Wasserpolizei achtet darüber hinaus auch auf den unerlaubten Genuss von Alkohol. Sowohl Rijkswaterstaat als auch die Wasserpolizei haben bei Verstößen das Recht, ein Strafmandat auszufertigen.

Und schließlich

Wenn Sie große Gewässer befahren, werden Sie nicht nur mit der Freizeitschiffahrt, sondern auch mit der Berufsschiffahrt konfrontiert. Da auf dem Wasser oft reger Betrieb herrscht, müssen Sie besonders aufmerksam bleiben. Auf diese Weise sorgen Sie für eine sichere Fahrt, nicht nur für sich selbst, sondern auch für andere.

- Bitte achten Sie auf Fahrzeuge der Berufsschiffahrt und vor allem den Wellenschlag und den Sog, der von ihnen verursacht wird.
- Nehmen Sie Rücksicht auf andere Wassertouristen, die sich auf dem Wasser erholen möchten und vermeiden Sie den für sie hinderlichen Wellenschlag.
- Lassen Sie es nicht auf einen Streit ankommen, sondern wahren Sie eine gute Atmosphäre auf dem Wasser.
- Lassen Sie Ihr Boot nur dort zu Wasser, wo das gestattet ist.
- Schließen Sie für Ihr Wasserfahrzeug eine gute Versicherung ab.
- Die Zulassungsbescheinigung, das Schifferpatent und den Personalausweis bzw. Pass bitte griffbereit halten.

Gute Fahrt!

Rijkswaterstaat, die oberste Straßen- und Wasserbaubehörde, ist die ausführende Instanz des niederländischen Ministeriums für Verkehr, Wasserwirtschaft und öffentliche Arbeiten und arbeitet für Sie, damit Sie trockene Füße behalten, ausreichendes, sauberes Trinkwasser haben und sich schnell und sicher zu Lande und zu Wasser fortbewegen können sowie zuverlässige, nützliche Informationen erhalten. www.rijkswaterstaat.nl

Rijkswaterstaat
+31 (0)800-8002 (kostenlos)
www.rijkswaterstaat.nl